STETTEN

GEMEINDE-INFO
DER GEMEINDE STETTEN
WWW.STETTEN.CH
AUSGABE NOVEMBER 2022

Liebe Stettemerinnen und Stettemer

Schon wieder hat der Herbst Einzug gehalten. Die Blätter fallen und mit Ihnen die Temperaturen. Während man in den Vorjahren zu dieser Zeit getrost die Heizung aufgedreht und das Licht angeknipst hat, bleibt es aktuell vielerorts kühl und dunkel. Dies hat einen Grund: Wir alle sind angehalten, unsere Ressourcen zu schonen, Strom und Wasser zu sparen, damit wir gut über den Winter kommen. Bereits gibt es vom Bund sowie vom Kanton Schaffhausen Kampagnen, die uns gut darauf vorbereiten, was in welchem Fall zu tun ist. Auch hier zeigt sich einmal mehr, dass die Schweiz auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene gut aufgestellt ist. Die eingerichteten Krisenstäbe wurden eingeschaltet und gehen fleissig Ihrer Arbeit nach. Sie analysieren die Situationen laufend, können Gefahrenkerne früh erkennen und auf Notfallpläne umschalten. Im Kanton Schaffhausen wird die kantonale Führungsorganisation (KFO) durch das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee geleitet. Diese Organisation wiederum ist mit den Gemeinden durch die Gemeindeführungsstäbe (GFS) oder Regionalführungsstäbe (RFS) verbunden und in stetem Austausch. Die Gemeinde Stetten bildet, zusammen mit den Nachbargemeinden Lohn und Büttenhardt, mit einem regionalen Führungsstab (RFS) eine Führungseinheit für Krisenfälle. Dieser Führungsstab besteht aus einem Mitglied des Gemeinderates sowie einer Fachperson pro Gemeinde. Der RFS tagt in der Regel zweimal pro Jahr und hat Einsätze, wenn zum Beispiel die Sirenen in den Dörfern geprüft werden. In der Vergangenheit wurde der RFS aber schon durch die Corona-Krise stärker in die Pfli ht genommen. Und schon da hat es sich gezeigt, dass die Arbeit gut funktioniert. Darüber bin ich als Gemeindepräsident sehr froh. Wir vom Gemeinderat informieren regelmässig via Flyer und über unsere Homepage über den aktuellen Stand der Situation. Sie fi den dort auch die lancierten Kampagnen von Bund und Kanton. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, dann zögern Sie nicht, und nehmen Sie Kontakt auf mit uns.

Wir erkennen bereits, dass aktuell viele Privathaushalte Interesse haben an einer Beratung betreffend Umstellung der Heizung, Sanierung der Gebäudehülle, Erstellung von Solaranlagen und so weiter. Für solche Anliegen verfügen wir auf Gemeindeebene über keine Anlaufstelle mit ausgebildeten Fachpersonen. Wenden Sie sich dafür an die Energiefachstelle des Kantons. Wir selber hatten schon Kontakt mit dieser Fachstelle und können diesen als sehr positiv bewerten.

Dem Gemeinderat ist es schon seit jeher ein Anliegen, Ressourcen zu schonen und mit den eingesetzten Gemeindefinan en haushälterisch umzugehen. Während auf dem Gemeindegebiet schon ein grosser Teil der Strassenbeleuchtung auf LED umgestellt wurde, schreitet dieser Prozess, unabhängig der Energiekrise, voran. Die Lampen im Schalmenacker wurden bereits im Oktober ersetzt. Wo es möglich ist (zum Beispiel rund um die Gemeindekanzlei), wird zusätzlich mit Bewegungsmeldern gearbeitet. Zum Bereich Energiesparen in den Gemeindegebäuden wird aktuell mit einem Experten ein Bericht erstellt, der die Themen nach Dringlichkeit ordnet. In der langfristigen Finanzplanung (Investitionen) wird dabei ein besonderes Augenmerk auf den Ersatz der Heizungen gerichtet. Selbstverständlich setze wir alles daran, die Ziele und Vorgaben von Bund und Kanton umzusetzen. Wo möglich und sinnvoll haben wir bereits Massnahmen ergriffen und werden dies auch fortlaufend tun.

Nun wünsche ich Ihnen, trotz erneut aufflam ender Krise, eine schöne Herbst- und Winterzeit. Wir führen in den kommenden Wochen noch ein paar Anlässe (Informationsveranstaltungen aber auch das Adventsfenster) durch, und ich freue mich darauf, Sie dort anzutreffen. Wie immer, bin ich gerne für Ihre Anliegen erreichbar.

Herzliche Grüsse
Urs Lichtensteiger, Gemeindepräsident

In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten / Termine	3
Aus der Kanzlei	4
Gemeinde	5 – 19
Schule	20 – 21
Vereine	22 – 31
Veranstaltungskalender	36

Impressum

Herausgeber:	Gemeinderat Stetten SH
Redaktion:	Gemeindekanzlei
Layout:	DesignPick AG
Satz und Druck:	Druckwerk SH AG
Zuschriften:	info@stetten.ch (Beiträge bitte elektronisch mittels Word einreichen)

Hinweis für eingereichte Beiträge:
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Die Preise für Inserate können online unter www.stetten.ch eingesehen werden.

Aufl ge:	600 Exemplare
Verteilung:	Wird in alle Stettemer Haushaltungen verteilt
Erscheinungsweise:	Erscheint im April und November
Redaktionsschluss:	Jeweils am **20.** des Erscheinungsvormonates

Werbung:	Format: 180mm x 131mm (1/2 Seite)	CHF 250.-
	Format: 180mm x 64mm (1/4 Seite quer)	CHF 150.-
	Format: 88mm x 131mm (1/4 Seite hoch)	CHF 150.-
	Format: 88mm x 64mm (1/8 Seite)	CHF 75.-

Die aktuelle Ausgabe des Gemeinde-Info ist immer auch auf der Internetseite www.stetten.ch zu fi den.

Gemeindeverwaltung Stetten

Adresse
Gemeindeverwaltung Stetten
Brämlenstrasse 2
8234 Stetten

Kontakt
Gemeindeverwaltung
info@stetten.ch
Tel.: +41 52 644 00 10

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Mo:	08.30 - 11.30 Uhr
Di:	08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mi:	geschlossen
Do:	08.30 - 14.00 Uhr
Fr:	geschlossen

www.stetten.ch

Öffnungszeiten über die Feiertage Gemeindekanzlei

An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Kanzlei geschlossen.

Zusätzlich bleibt die Gemeindekanzlei am Dienstag, 27.12.2022 geschlossen.

Ab Donnerstag, 29.12.2022 gelten wieder unsere Öffnungszeiten.

Entsorgungsplatz
Winter (14. Nov. 2022 - 12. März 2023)

Mi:	18.00 - 19.00 Uhr
Sa:	15.30 - 17.30 Uhr

Sommer (13. März 2023 - 12. Nov. 2023)

Mi:	18.00 - 19.30 Uhr
Sa:	10.00 - 12.00 und 15.30 - 17.30 Uhr

Abfuhrdaten
Jeweils Donnerstag ab 07.00 Uhr

Ausnahme in der Auffahrt-Woche
Mittwoch, 17. Mai 2023

Visit us on

Häckseltour
Samstag, 25. März 2023
Samstag, 22. April 2023
Samstag, 07. Oktober 2023
Samstag, 04. November 2023

Anmeldung bis zwei Tage vorher:
hanspeter.hafner@bluewin.ch, 052 643 11 19

Kleider und Schuhsammlung
Infos unter www.kleidersammlung.ch

Termine

Gemeindeversammlung
Dienstag, 13. Dezember 2022 (Budget),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Dienstag, 16. Mai 2023 (Rechnung),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Wahl- und Abstimmungsdaten
Sonntag, 20. März 2023
Sonntag, 18. Juni 2023
Sonntag, 22. Oktober 2023
Sonntag, 26. November 2023

Schulferien

Weihnachten	24.12.22 - 02.01.23
Sport	28.01.23 - 11.02.23
Frühling	15.04.23 - 01.05.23
Sommer	08.07.23 - 13.08.23

Neues Erbrecht ab 1. Januar 2023

Auf den 1. Januar 2023 tritt das neue Erbrecht in Kraft. Die wichtigste Neuerung betrifft die Reduktion der Pfli htteile. Der Pfli htteil der Nachkommen beträgt nur noch die Hälfte des gesetzlichen Erbanspruchs anstelle der bisherigen drei Viertel. Der Pfli htteilsschutz der Eltern entfällt ganz. Im Weiteren wird die verfügbare Quote bei der Nutzniessungslösung zugunsten des überlebenden Ehegatten von einem Viertel auf die Hälfte erhöht. Darüber hinaus werden mit der Reform einige strittige Fragen geklärt.

Für die Anwendbarkeit des neuen Erbrechts ist der Zeitpunkt des Todes einer Person massgebend. Stirbt eine Person vor dem 1. Januar 2023, gilt das bestehende Erbrecht. Nach diesem Zeitpunkt kommt das neue Recht zur Anwendung. Dies gilt unabhängig davon, ob ein Testament oder Erbvertrag vor oder nach dem 1. Januar 2023 errichtet oder geschlossen worden ist. Es empfieh t sich daher, Testamente und Erbverträge im Hinblick auf das neue Recht zu überprüfen.

Gerne können Sie sich an das Erbschaftsamt Stetten, c/o Brühlmann Beratungen GmbH, Hauptstrasse 3, 8232 Merishausen, Tel. 052 654 20 25 wenden, welches Sie bei Fragen zum neuen Recht berät und unterstützt.

Erbschaftsamt Stetten

QR Einzahlungsscheine/Rechnungen bei Privatpersonen (Rechnungsempfänger)

Ab 1. Oktober 2022 wurden die roten und orangen Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung ersetzt. Nun sind Zahlungen mit den herkömmlichen Einzahlungsscheinen nicht mehr möglich!

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen folgende Website: https://www.qr-rechnung.ch/

Wichtig, falls Sie es noch nicht erledigen konnten:
– Prüfen Sie jetzt Ihre laufenden Daueraufträge
– Falls Daueraufträge auf roten oder orangen Einzahlungsscheinen basieren, müssen diese zwingend durch die QR-Rechnung ersetzt werden
– QR-Rechnungen erhalten Sie vom Rechnungssteller

Vorteile Der QR-Rechnung
– Einfach und bequem
– Automatisch und schnell
– Digital und sicher

Die Entwicklung und Markteinführung der QR-Rechnung ist ein Gemeinschaftswerk von Finanzplatz, Wirtschaft, Staat und Konsumentenvertretungen. Die QR-Rechnung leistet einen wichtigen Beitrag zur fortschreitenden Digitalisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs. Dieser hat eine gros-

se Bedeutung für die gesamte Volkswirtschaft. Der Zahlungsverkehr unterstützt nämlich alle nationalen sowie internationalen Geschäftsvorgänge und trägt so wesentlich zur Wirtschaftsleistung der Schweiz bei. Übrigens: Ein durchgehend digitales Bezahlerlebnis bietet eBill – die digitale Rechnung für die Schweiz. Mit eBill erhalten und verwalten Sie Ihre Rechnungen direkt im EBanking.

Mehr Informationen auf www.eBill.ch
Finanzverwaltung Stetten

Anlässe Gemeinderat und Gemeindekanzlei Rückblick und Ausblick

Zuzüger-Anlass
Etwas über 50 Neuzuzüger durften wir im Juni 2022 in der Turnhalle (wetterbedingt) begrüssen. Ein ungezwungener Anlass, bei dem sich die neuen Stettemerinnen und Stettemer mit Vertretern der Vereine und dem Gemeinderat aber auch untereinander austauschen konnten. Die tolle Verpflegu g durch das Hoch Zwei wurde auch von den kleinen Gästen sehr genossen, welche die Turnhalle ruck zuck zu einem Picknickplatz umfunktioniert hatten. Die große Kinderschar hat eines sehr deutlich gezeigt: in den nächsten Jahren muss man sich in unserem Dorf keine Sorgen um den Nachwuchs machen!

Schaffhauser Triathlon
Nachdem unser Gemeindepräsident seit Beginn seiner Amtstätigkeiten erfolglos versucht hat, ein Dreier-Team (ohne sein Zutun) für den Schaffhauser Triathlon im Namen des Gemeinderates Stetten zu motivieren, entschied er sich in diesem Jahr, selber tätig zu werden. Zusammen mit den ohnehin begeisterten Freizeitsportlern Thomas Müller und Adrian Horat trat Urs Lichtensteiger als Team Gemeinderat Stetten im August die Herausforderung an. Auch der Regierungsrat stellte ein Team, und so verband an diesem Wochenende nicht die Politik, sondern der Sport die Gemeinden mit dem Kanton.

Roadmovie – Kino in Stetten
Nachdem die Corona-Pandemie lange Zeit keine Gelegenheit für Anlässe zuliess, war die Freude umso grösser, dass Stetten durch den Verein Roadmovie als Vorführort für den Film «Lost in Paradise»

ausgewählt wurde. Roadmovie ist ein Verein, der sich für den Schweizer Film einsetzt und mit dem mobilen Kino in die Schweizer Gemeinden fährt, um dort eben diesen Schweizer Film bekannter zu machen. Eine tolle Organisation, die eine schöne Atmosphäre bietet. Wo sonst werden Filme noch ganz traditionell von der Spule abgespielt? Wo sonst hat man nach dem Film die Möglichkeit, mit dem Produzenten der Filmmusik direkt den Austausch zu suchen? In Stetten war dies am 30. September 2022 möglich. Während am Nachmittag die Kinder der Primarschule einen tollen Kino-Nachmittag verbringen durften, wurde am Abend ab 19.30 die Türe für das erwachsene Publikum geöffnet. Diejenigen, welche sich diesen Anlass nicht haben entgehen lassen, waren begeistert, und wir sind es auch. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Anlass ermöglicht haben: dem Verein Roadmovie, der Kulturförderung der Stadt Schaffhausen und dem Bundesamt für Kultur BAK, dem Verein Chilbi Stetten für die tolle Kinobar, Licht+Ton AG für die kreierte Atmosphäre sowie allen fleissige Schülerinnen und Schülern für die wunderbare Dekoration der Halle.

Adventsfenster

Auch die Gemeinde wird in diesem Jahr wieder bei den Adventsfenstern mitmachen. Erneut machen wir am 1. Dezember den Startschuss und freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen.

Erzählzeit ohne Grenzen

Im Jahr 2023 werden wir wieder ein Teil von der «Erzählzeit ohne Grenzen» sein. Die ehemalige Gemeinderätin Sabine Heller wird den Anlass organisieren. Wir freuen uns sehr darauf. Mehr Informationen fi den Sie auf: https://erzaehlzeit.com/. Dort wird im März 2023 das Programm aufgeschaltet.

Jungbürgerfeier

An der Jungbürgerfeier werden traditionell die jungen Schweizerinnen und Schweizer, die in Stetten wohnhaft sind und im laufenden Jahr volljährig werden, eingeladen, um mit ihnen den Erhalt des Stimm- und Wahlrechts zu feiern. Der Anlass wird zusammen mit den Nachbargemeinden Lohn und Büttenhardt durchgeführt. In diesem Jahr übernahm die Gemeinde Büttenhardt die Organisation. Die Jungbürger/innen und die Gemeindevertreter/innen genossen einen geselligen Abend im Tempodrom in Winterthur. Es fand ein Rennen mit den elektrischen Go-Karts statt, und danach konnte man sich mit einem leckeren Essen stärken. Es war ein toller Abend mit guten Gesprächen. Wir bedanken uns bei den Organisatoren der Gemeinde Büttenhardt.

Budget 2023 – Gemeinde Stetten

Von einer (politischen) Nervosität zur Nächsten

Ausgangslage
Corona, Suezkanal, Krieg und nun die Energie. Kaum scheint ein Thema einigermassen bewältigt zu sein, tritt die nächste Herausforderung ans Tageslicht. Bereits als Arbeitnehmer sind die Auswirkungen spürbar, für Unternehmen und Arbeitgeber sind die Herausforderungen sogar sehr hoch. Einzelne sind eventuell «nur» von einer einzigen Herausforderung betroffen. In meiner täglichen Arbeit bei der Bank sehe ich aber auch, dass viele Unternehmen in allen vier Themen betroffen sind und in diesem Hamsterrad vom «stetigen Probleme lösen» sehr viel Ressourcen an Zeit und Geld investieren müssen. Im Schlepptau der steigenden Produktepreise sind nun, wie geldpolitisch zu erwarten war, auch die Zinsen angestiegen. Die Zeit der günstigen Preise und der tiefen Zinsen scheint definitiv orbei zu sein.

Positives nicht vergessen
Trotz diesen Herausforderungen steht unsere Gemeinde weiterhin sehr gut da. Die vergleichsweise stabile Situation in der Schweiz, die weiterhin sehr guten Einkünfte unserer Einwohner und die tiefen Zinsen ermöglichen gute Steuererträge. Gleichzeitig trägt diese starke Situation zu einem lebhaften Investitions- und Konsumverhalten bei.
Die Einwohnerzahl von Stetten wächst leicht überdurchschnittlich, die Situation ist aber gut planbar. Unsere grössten Stärken (Steuern, Wohnlage, Schule, Infrastruktur etc.) sind unverändert auf sehr gutem Niveau. Die Ausgangslage für das Budget 2023 würde ich mit „Start aus der ersten Reihe“ zusammenfassen.

Ertrag
Erfreulicherweise entwickeln sich die Steuereinnahmen weiterhin überdurchschnittlich. Den grössten Beitrag in Sachen Ertragswachstum verzeichnen wir in folgenden drei Positionen:
– Einkommenssteuern natürlicher Personen
– Grundstückgewinnsteuern
– Baugesuche / Baugebühren
Bei allem Optimismus ist im Ertragsbereich aber auch Vorsicht angebracht. Die allgemein steigenden Preise werden dazu führen, dass dem Steuerzahler weniger für den Konsum bleibt, und damit insgesamt weniger Kaufkraft vorhanden ist. Hinzu kommen die steigenden Zinsen, welche für die Eigenheimbesitzer höhere Zinsabzüge in der Steuererklärung ermöglichen. Damit sinken längerfristig die steuerbaren Einkünfte und schlussendlich der Steuerertrag der Gemeinde.

Trotz allem: Stetten verzeichnet wenig Wegzüge, und besonders positiv; wie mir die Steuerkatasterführerin bestätigt, wohnen die 20 stärksten Steuerzahler unverändert in unserer Gemeinde.

Aufwand
Kostenseitig darf ich sagen, dass im aktuellen Gemeinderat die Werte «Unternehmerisches Denken, Kostendisziplin und Bescheidenheit» stark vertreten sind. Damit ist eine aufwandseitige Stabilität gewährleistet, und die Kosten sind planbar. Hinzu kommt, dass wir im Vergleich mit anderen Gremien der öffentlichen Hand weniger langfädige Diskussionen um die Sinnfrage einzelner, nicht zwingend notwendiger Ausgaben haben und damit effizient unterwegs sind. Wir folgen weiterhin gerne dem Grundsatz aus dem Gemeindegesetz welcher uns zu «sorgfältigem Umgang mit den finanziellen Ressou cen» verpfli htet.

Die wichtigsten Abweichungen zum letzten Budget sind:
Schule: Lohnkosten für die zusätzliche Klasse sowie die Abschreibungen für den neuen Schulraum. Hinzu kommen höhere Kosten für die Sonderschulen.

Soziales: Höhere kantonale Kosten im Bereich Berufsbeistandschaften sowie allgemeine Unterstützungsfälle.

Verwaltung: Leicht höhere Lohnkosten (Eine Analyse Lohnvergleich ergab deutlich unterdurchschnittliche Entschädigungen für unser Verwaltungsteam). Hinzu kommt eine Pensumserhöhung von 20% im Bereich Hoch- / Tiefbau.

Feuerwehr: Ersatz der veralteten und teilweise defekten Bekleidung für die gesamte Mannschaft sowie die Abschreibungen für das ersetzte Logistikfahrzeug.

Immobilien: Abschreibungen Dachsanierung Gemeindezentrum sowie der Liegenschaftsunterhalt allgemein.

Strassen: Abschreibungen Projekt 30er Zone sowie Abschreibungen Strassen (Bushaltestellen).

Investitionen
Die Positionen in der Investitionsrechnung betreffen folgende Themen:

Schule: Fr. 850'000.–	Projektkredit Erweiterung Schulraum (bereits bewilligt)
Wasser: Fr. 220'000.–	RWV Sanierungsprojekt 2014–2018 letzte Etappe, (bereits bewilligt).

Wegen Ablehnung der Verbandsordnung RWV und Ablauf der Subventionszusage per 31.12.2022 neu via Investitionsrechnung der Gemeinde anstelle RWV. Projektabschnitt; Torenhau, Stetten.

Feuerwehr: Fr. 81'000.–	Ersatz Logistikfahrzeug, Ersatzteile nicht mehr verfügbar
Strassen: Fr. 107'000.–	30er Zone, gemäss separaten Ausführungen
Strassen: Fr. 250'000.–	Umbau Bushaltestellen für behindertengerechte Nutzung
Strassen: Fr. 64'000.–	weitere Etappe Umrüstung Strassenleuchten auf LED Finanziert aus Erlös Verkauf Kabelnetz Strassenbeleuchtung.
Fr. 1'572'000.–	Total Investitionen

Resultat Budget
Heute liegt der Steuerfuss bei 65 %. Ein Steuerprozent beträgt rund Fr. 57'000.–.
Im Budget 2023 resultiert ein geplanter Überschuss (schwarze Null) von rund Fr. 4'000.–.

Antrag
Aufgrund des seit drei Jahren stabil positiven Ergebnis von durchschnittlich rund Fr. 300'000.– sowie den gut planbaren Aufwendungen beantragt der Gemeinderat eine Steuersenkung von 4 % auf neu 61 %.

Thomas Müller
Finanzreferent

Verkauf Kabelnetz der öffentlichen Beleuchtung an EKS AG

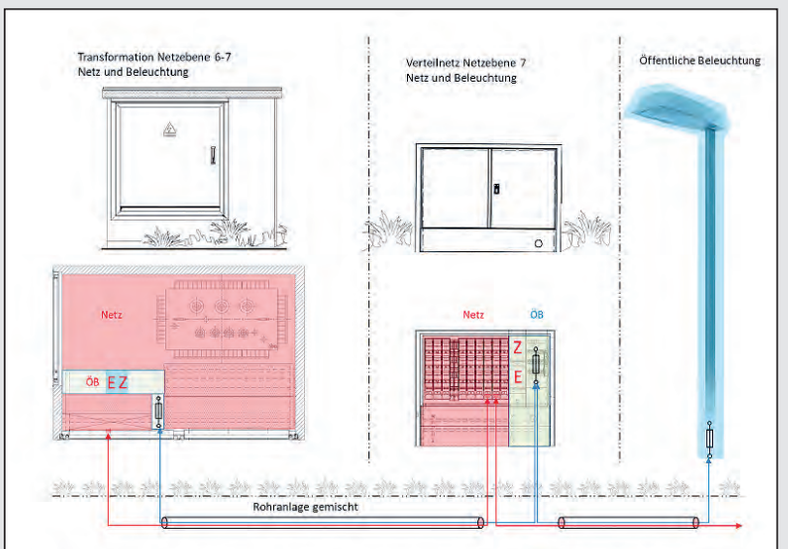
Das EKS hat im Juni 2022 allen Gemeinden im Kanton Schaffhausen ein Kaufangebot für die Übernahme des Kabelnetzes der öffentlichen Beleuchtung unterbreitet. Aus Sicht des Gemeinderates macht ein Verkauf Sinn. Da der Ertrag die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigt, wird an der Gemeindeversammlung vom 13.Dezember 2022 über den Verkauf abgestimmt.

Das EKS wird in Zukunft die Versorgungsstrategie dahingehend ändern, dass vom bisherigen Muffennetz auf ein Strahlennetz umgestellt wird. Das heisst für die Gemeinden, dass die Kabel der öffentlichen Beleuchtung in separate Rohre im Boden verlegt werden müssen, was den Tiefbau verteuert. Mit der Übernahme des Kabelnetzes durch das EKS wird dank weniger Schnittstellen die Planbarkeit der Kosten, beziehungsweise eine bessere Kosteneffizienz erreicht. Sämtliche Kosten für das Verlegen, den Unterhalt und das Reparieren dieses Kabelnetzes würden neu durch das EKS getragen.

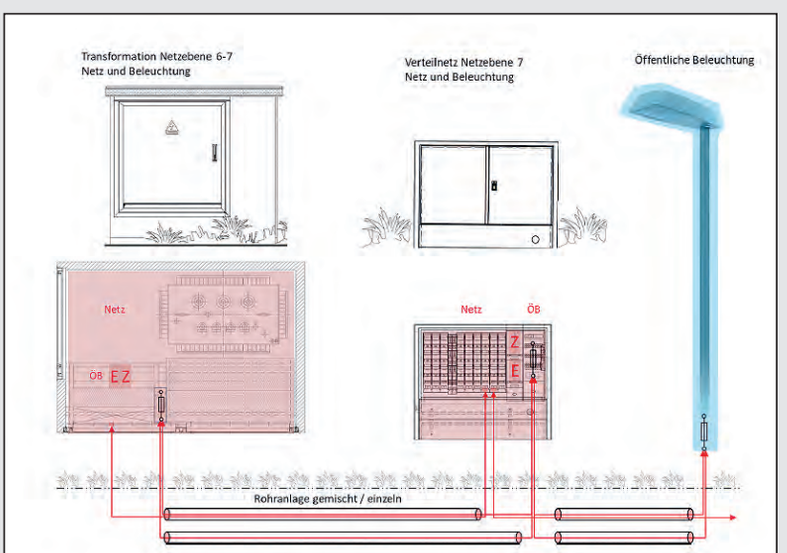
Die Gemeinde bleibt Eigentümerin der Kandelaber und Leuchten und macht weiterhin deren Einkauf und die Bestimmung des Aufstellungsortes. Das EKS bietet der Gemeinde an, die unterirdisch in Kabelrohren des EKS verlegten elektrischen Versorgungsleitungen zwischen den Transformatorenstationen / Verteilkabinen und den Kandelabern der Gemeinde zum Restbuchwert (per 31.12.2021) von CHF 64`500 zu übernehmen.

Nach dem Verkauf des Kabelnetzes bezahlt die Gemeinde die Netzentgelte und den Strom für die öffentliche Beleuchtung neu den Tarif Netzebene 7, Kleingewerbe bis 100`000 kWh, (bisher Netzebene 6). Konkret auf Basis der effektiven Strom- und Netzkosten 2021 – verglichen heisst dies: bisher NE6 CHF 5'938; neu NE7 CHF 6'267. Die Gesamtkosten für Stetten werden somit mit dem neuen Tarif um 6 % oder CHF 329 / Jahr steigen. Dafür fallen sämtliche Investitionen, Unterhalts-und Reparaturkosten am Kabelnetz weg (bisher oft mehrere tausend Franken pro Jahr für die Gemeinde).

Sukzessive Umstellung auf LED-Leuchten
Falls der Verkauf des Kabelnetzes der öffentlichen Beleuchtung durch die Gemeindeversammlung angenommen wird, würde der Gemeinderat den Erlös von CHF 64`500 für den Ersatz bisheriger konventioneller Strassenleuchten mit neuen LED-Leuchten in der Gemeinde einsetzen. Mit neuen LED-Leuchten reduziert sich der Stromverbrauch um bis 50 %.



Die Grafik zeigt das Eigentum der Gemeinde (blau) und EKS (rot, grün). Der grün markierte Teil wird durch die Gemeinden über den NE6 Tarif finanziert.



Die Grafik zeigt das künftige Eigentum der Gemeinde (blau) und EKS (rot).

Im Laufe des Oktobers wurden im Schalmenacker 40 Stück neue LED-Leuchten installiert (gemäss Budget 2022). In der Gemeinde haben wir 220 Kandelaberleuchten, wovon aktuell 90 LED sind.

Energiekrise und Strommangellage
Wir sind mitten in einer Energiekrise, und überall wird von einer möglichen Strommangellage gesprochen. Auch der Gemeinderat befasst sich mit dem Thema und nimmt die Aufrufe und Empfehlungen zum Energiesparen ernst.

In diesem Zusammenhang haben wir zusammen mit dem EKS im Hinblick auf Energiesparmassnahmen die öffentliche Beleuchtung analysiert. Am wirkungsvollsten ist ganz klar die Umstellung auf LED. Und da sind wir auf gutem Weg. Zudem haben wir die Schaltzyklen studiert. In unserer Gemeinde haben wir nur 11 Leuchten, welche die ganze Nacht eingeschaltet sind. Diese Leuchtenstandorte werden wir im Hinblick auf den richtigen Standort und die Notwendigkeit hin überprüfen. Die übrigen Leuchten sind im Halbnachtmodus gesteuert. Das heisst: «Ein» ab Dämmerung bis 23.59 h (Fr+Sa bis 01.00 h) und ab 05.00 h bis Dämmerung. Die Leuchten an der Dorfstrasse sind mit Bewegungsmeldern ausgerüstet. Mit Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und der Verkehrssicherheit beurteilen wir diese Kommandosteuerung als gut und verhältnismässig. Gerne erinnern wir Sie, dass das Tragen der gelb reflekti - renden Westen für Fussgänger und Velofahrer auch viel zur persönlichen Sicherheit beiträgt.

Philipp Pfis er
Tiefbaureferent

Tempo-30-Zone in Stetten

Wo stehen wir im Projekt GVK Gesamtverkehrskonzept Stetten
Genau vor einem Jahr hat die Projektgruppe mit der Erstellung des GVK begonnen. Dies als Teilprojekt der laufenden Revision Nutzungsplanung (Siedlungsentwicklungsstrategie). Die Kernziele im GVK sind die Erhöhung der Schul- und Fusswegsicherheit sowie die qualitative Entwicklung der Wohnqualität in Bezug auf den Strassenraum. Aus den rund 15 ausgearbeiteten Lösungsmassnahmen ist das Kernstück sicher die Einführung einer beinahe fl chendeckenden Tempo-30-Zone.

Damit das GVK breit abgestützt ist, haben wir nebst der intensiven Projektarbeit der Firma SNZ-Ingenieure von Anfang an Tiefbau Schaffhausen betreffend der Kantonsstrassen miteinbezogen. Genauso wie auch die Bevölkerung mit einer umfassenden, schriftlichen Umfrage im Dezember 2021 sowie einem öffentlichen Informationsabend mit anschliessendem Mitwirkungsverfahren im April 2022. Parallel dazu waren die entsprechenden Dokumente und das vom Gemeinderat am 17.05.2022 gutgeheissene Gesamtverkehrskonzept auf der Website Stetten transparent aufgeschaltet.

Im Anschluss wurde ein zwingend notwendiges Tempo-30-Gutachten erstellt. Im Gegensatz zum GVK muss das Gutachten auf einer vertieften Stufe die konkreten Massnahmen, aufgrund der Signalisationsverordnung, bestimmt werden. Darin eingeschlossen sind auch die Stellungnahmen der Verkehrsbetriebe Schaffhausen und der Schaffhauser Polizei. Erfreulich ist, dass auch Tiefbau Schaffhausen die Umsetzung auf den Kantonsstrassen positiv unterstützt. Weiter sind im Gutachten die geschätzten Kosten zur Umsetzung der Tempo-30-Zone enthalten. Glücklicherweise sind in Stetten die effektiv gefahrenen und gemessenen Geschwindigkeiten nicht extrem hoch, sodass es keine massiven baulichen Eingriffe im Strassenraum benötigt. Dies erlaubt es uns, mit verhältnismässig tiefen Kosten die Tempo-30-Zone umzusetzen.

Abstimmung Tempo-30-Zone an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2022
An der kommenden Gemeindeversammlung wird als Teil des Budgets 2023 über einen Kredit für die Umsetzung Tempo-30 abgestimmt. Im Budgetkredit über TCHF 107 sind alle Massnahmen zur Umsetzung enthalten. Auf www.stetten.ch sind diese Massnahmen im Tempo-30-Gutachten ab Seite 22 bis 30 aufgeführt und mit Beispielbildern dargestellt. Im Plan ist die ganze T-30-Zone ersichtlich.

Das Kostenbudget mit den wesentlichsten Positionen beträgt total: TCHF 100,000
– Signalisationstafeln, Signalisationselemente, Strassenmarkierungen TCHF 76,250
– Ausschreibung, Offertvergleich, Bauplanung und Begleitung TCHF 8,338
– Unvorhergesehenes und Mwst TCHF 15,412

Aufgrund zahlreicher Meldungen im Mitwirkungsverfahren wurde die ursprüngliche Idee «Fahrverbot auf der Brunnenhofstrasse (Siedlerstrasse)» wieder aufgegeben. Um trotzdem mehr Sicherheit auf dem Schulweg entlang der Brunnwis- und Hofwisstrasse zu erhalten, wurde eine Streckensignalisation mit Tempo 30 für diesen Strassenabschnitt definie t. Dies muss separat abgewickelt werden, weil diese Strasse nicht in die Tempo-30-Zone integriert werden kann. Kostenbudget TCHF 7.

Diese Zahlen basieren auf Erfahrungswerten der SNZ-Ingenieure sowie auf zwei Richtofferten von Klemmfix AG und Signal AG. Bei einer Annahme des Budgetkredits werden wir drei konkrete Offerten einholen und den Auftrag kostenbewusst vergeben.

Nach vielen Jahren mit Diskussion, Unterschriftensammlungen und Anträgen zu Tempo-30 liegt nun ein konzeptionell durchdachtes, gutes Projekt Tempo-30-Zone vor, welches nachhaltig einen Mehrwert für die Gemeinde Stetten bringen wird. Deshalb empfieh t der Gemeinderat den Budgetkredit zu genehmigen.

Wie geht es nun weiter
Am 1.November 2022 fand ein öffentlicher Informationsabend zur Tempo-30-Zone in der MZH Rietwis statt, organisiert durch das Einwohnerforum Stetten und die SVP Stetten.

Am 13. Dezember 2022 fi det die Gemeindeversammlung mit Budget 2023 statt.

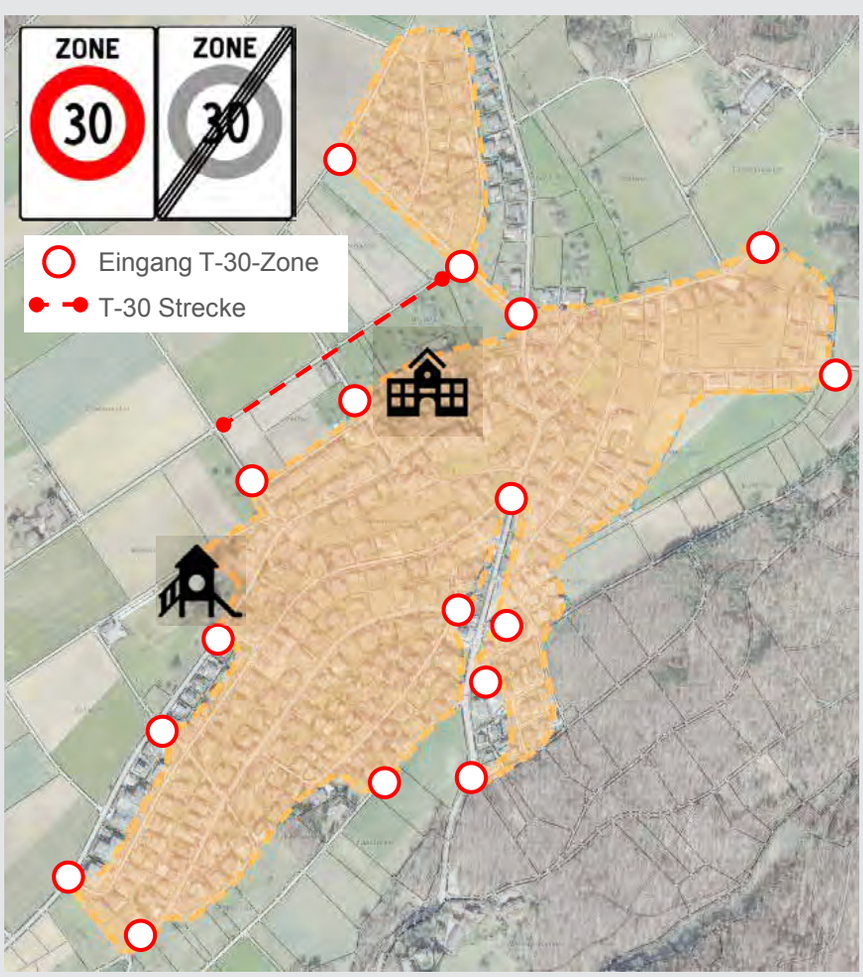
Wie bereits mehrmals mitgeteilt, ist das GVK Gesamtverkehrskonzept für den Gemeinderat ein strategisches Planungsinstrument für die nächsten Jahre. Alles, was die Kantonsstrassen betrifft, entscheidet Tiefbau Schaffhausen, welche die Umsetzungsmassnahmen zum grossen Teil auch finanzie en wird. Dies sind «Eingangsportale» auf der Lohnemerstrasse und Brämlenstrasse, die drei Bushaltestellen Lohnemer-, Dorf-und Brämlenstrasse, Aufwertung der Dorfstrasse sowie die Rad/Schulwegverbindung Schlossstrasse nach Herblingen.

Am 17. November fi det diesbezüglich eine weitere Arbeitssitzung mit Tiefbau Schaffhausen statt.

Ein Zeitplan für die Umsetzung dieser weiteren Massnahmen kann zurzeit noch nicht angegeben werden. Sicher ist, dass wir nahe beim Kanton dranbleiben, sodass diese Massnahmen auch tatsächlich in den nächsten Jahren umgesetzt werden können.

Was in der Entscheidungskompetenz der Gemeinde Stetten liegt, wird in den kommenden Jahren jeweils zur Abstimmung gebracht. Dies sind: Trottoir Lohnemerstrasse und Braatistrasse, sowie die gesetzlich behindertengerechte Anpassung der Bushaltestellen auf der Braatistrasse.
Wir werden Sie über die weitere Umsetzung des GVK stets auf dem Laufenden halten.

Philipp Pfis er
Tiefbaureferent



Inventar der schützenswerten Bauten

«Die Gemeinden erstellen und führen ein Inventar der Schutzzonen und Schutzobjekte.»
So steht es im Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Schaffhausen (NHG-SH) vom 12. Februar 1968.

Der Auftrag zur Unterschutzstellung der schützenswerten Bauten ist folglich schon über 50 Jahre alt. Mit der letzten Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes 2018 hat der Kanton Schaffhausen den Gemeinden eine Frist zur Umsetzung des Inventars gesetzt, worauf die Gemeinde Stetten den Auftrag zur Unterschutzstellung in Auftrag gegeben hat.

Die für diese Arbeiten spezialisierte Firma IBID aus Winterthur hat in einem ersten Schritt das bestehende Bau-Kurzinventar von 1997/98 überprüft, mit aktuellen Fotos ergänzt und eine Zusammenfassung der Objekte erstellt. Auf dieser Grundlage wurde durch die IBID in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Schaffhausen und dem Planungsbüro Bürgin Winzeler Partner AG, Schaffhausen zuhanden der vom Gemeinderat eingesetzten Kommission ein Vorschlag zur Unterschutzstellung unterbreitet. Die Kommission befasste sich eingehend mit der Thematik. An einer Begehung wurden die vorgeschlagenen Objekte begutachtet und diskutiert. Anschliessend befand die Kommission, welche Objekte den Kriterien gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz entsprechen und stellte dem Gemeinderat entsprechend Antrag. Bei der Inventarisation wurde der gesamte Baubestand von Stetten gesichtet und auf die bauhistorische Bedeutung geprüft. Das Inventar macht auf die Vielfalt der Kulturdenkmäler und auf die reiche Baukultur aufmerksam. Gleichzeitig ist es eine wichtige Grundlage für eine planungsrechtliche Umsetzung und erhöht die Rechtssicherheit der Eigentümerinnen und Eigentümer bei zukünftigen Planungen, schafft Klarheit und Transparenz. Unter Schutz gestellt werden soll aber lediglich eine signifi ante Auswahl der kulturgeschichtlich wertvollsten Bauten. Diese sind klassifizie t in Denkmalschutzobjekte übergeordnet (Objekte von nationaler oder regionaler Bedeutung; Einstufung A) und Denkmalschutzobjekte kommunal (Objekte von kommunaler Bedeutung; Einstufung B).

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Kommission und verabschiedete die Vorlage zuhanden der Vorprüfung bei den kantonalen Fachstellen. Da die unterschutzzustellenden Objekte im Zonenplan zu bezeichnen sind, und somit eine Zonenplanänderung notwendig ist, war diese Vorprüfung obligatorisch. Die Rückmeldung der kantonalen Fachstellen war durchwegs positiv.

Nach der Vorprüfung folgt nun die Öffentliche Aufl - ge des Einwendungsverfahrens bei dem jedermann berechtigt ist, eine Einwendung beim Gemeinderat einzureichen, falls er mit dem Vorschlag des Gemeinderates zur Unterschutzstellung nicht einverstanden ist. Im Rahmen der Öffentlichen Aufl ge werden die direkt vom Vorschlag der Unterschutzstellung Betroffenen mit einem Schreiben darüber informiert. Ebenfalls fi det am 8. November um 19.30 Uhr im Dachsaal der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt.

Die Einwendungen werden anschliessend geprüft und durch den Gemeinderat beschlossen, ob darauf eingetreten werden soll oder nicht.
Schlussendlich wird der Vorschlag noch der Gemeindeversammlung unterbreitet und ist durch den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen genehmigen zu lassen.

Gegenüber dem bereits bestehenden Ortsbildschutz, welcher über eine überlagernde Ortsbildschutzzone gesichert ist und bei Umbauten ebenfalls die Denkmalpflege beizuziehen ist, betrifft die Unterschutzstellung von Schutzobjekten einzelne Bauten.

Adrian Horat
Baureferent

Sehr geehrte Stettemer und Stettemerinnen,

Eltern und Erziehungsberechtigte

In unserem letzten Schreiben habe ich Sie schon über die Entwicklungen an unserer Schule informiert. Seit dieser Zeit hat sich schon wieder einiges getan. Kaum hat nach den Sommerferien das neue Schuljahr angefangen, sind auch schon wieder die Herbstferien vorbei, und wir befi den uns im Jahresendspurt. An der Schule in Stetten steht das Rad auch in den Schulferien nicht still.

Die neuen Kinder im Kindergarten und in der 1. Klasse sind gut gestartet. Die Rückmeldungen von den Beteiligten waren sehr positiv. Die Schulberichte der Lehrpersonen hat die Schulbehörde mit grossem Interesse gelesen und in einer ausgedehnten Sitzung behandelt. Wir haben auch dieses Jahr gute und interessante Erkenntnisse gewinnen können und haben uns natürlich zum einen oder anderen Thema Gedanken gemacht.

Wir konnten trotz Lehrermangel die offenen Stellen an unserer Schule optimal besetzen. Im Sommer durften wir Frau Priska Landolt und Frau Annina Schmuki an der Schule begrüssen. Beide Lehrpersonen haben sich bei uns in Stetten gut eingelebt. Wir alle freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen den beiden viel Spass und Erfüllung an Ihrem neuen Arbeitsort und in Ihrer neuen Aufgabe.

Unsere Schule entwickelt sich stetig weiter. Deshalb möchte ich hier die positiven Entwicklungen an unserer Schule hervorheben. Wir haben viele Leute an und in unserer Schule, die mit Leib und Seele das System am Laufen halten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten! Nicht immer läuft alles perfekt und nach Wunsch, aber ich denke, mit einem gemeinsamen Schulterschluss und gegenseitiger Wertschätzung kann man ein gutes Klima, einen guten Grundstein für eine konstruktive Zusammenarbeit legen. Dies spüre ich zurzeit an unserer Schule und im Gemeinderat, und ich hoffe, wir können diesen «Spirit» weiter ausbauen und leben.

Herr Philip Zürcher – Mitglied der Schulbehörde – hat mit den zuständigen Stellen ein IT-Konzept erarbeitet, welches den Kindern an unserer Schule eine gute Infrastruktur bietet und auch den kantonalen Vorgaben gerecht wird. Zudem können wir den Lehrpersonen einen zeitgemässen Arbeitsplatz bieten. Im Anhang sind die Vorgaben des Kantons und das Konzept ersichtlich.

Die Schulhauserweiterung hat dank unseres Schulreferenten Andreas Voll in diesem Jahr Fahrt aufgenommen und konnte mit der einstimmig angenommenen Vorlage am 5. Juli bestätigt werden. Die Sitzungen der Baukommission unter der Leitung unseres Schulreferenten waren sehr konstruktiv und zielführend, und es wurden alle Schnittstellen miteinbezogen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten an dieser Stelle. Die Pläne für die Baueingabe sind inzwischen fertig und können in diesen Tagen eingereicht werden. Im nächsten Schritt werden nun mögliche Handwerker und Anbieter für die einzelnen Gewerke angeschrieben. Die Anpassung der Tragstruktur soll dann während der Sportferien geschehen. Die Raummodule sollen bis zu den Frühlingsferien vorbereitet und dann während der Frühlingsferien montiert werden. Somit sollte die Schulraumerweiterung bis Ende Sommerferien abgeschlossen sein, sodass der neue und starke Jahrgang der zukünftigen Schüler im Sommer die zusätzlichen Räume beziehen kann.

Des Weiteren wurde dem Erhalt der jetzigen Infrastruktur Rechnung getragen. Die mittlerweile sehr in Mitleidenschaft gezogenen Parkettböden in den Schulzimmern wurden in den Herbstferien abgeschliffen, versiegelt und der Boden in der Aula poliert. Ich glaube das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ich hoffe, dass diese schönen Parkettböden unseren zukünftigen Schülern noch lange erhalten bleiben.

Der Ausgang zur Strasse beim Kindergarten hat den zuständigen Lehrpersonen schon seit einiger Zeit «Bauchschmerzen» bereitet. Um die Sicherheit zu erhöhen, wurde dem Antrag der Schulbehörde, den Zugang zum Kindergarten sicherer zu machen, entsprochen. (Siehe auch Flyer «Informationen des Gemeinderates Stetten Nr. 37»)

Aus all diesen positiven Meldungen ersehen wir, dass vieles möglich ist, wenn alle am gleichen Strang ziehen. Nur so kann man Ideen weitertreiben und entwickeln. In diesem Sinne möchte ich mich im Namen der Schulbehörde für die gute Zusammenarbeit, das entgegen gebrachte Vertrauen der Lehrerschaft, des Gemeinderates und nicht minder für Ihr Vertrauen als Eltern bedanken.

Zu guter Letzt möchte ich allen Schulbehördenmitgliedern ein herzliches Dankeschön für Ihren unermüdlichen Einsatz in all den einzelnen Resorts aussprechen!

Wir als Schulbehörde, ich als Präsident mit unserem Schulreferenten , wünschen allen einen erfolgreichen Jahresendspurt und jetzt schon eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.

Anbei die Umsetzung des aktuelles Medien- und Informatik-Konzeptes an der Schule Stetten

Auszug aus dem Medien- und Informatik-Konzept des Kanton Schaffhausen:
Die Digitalisierung hat unsere Gesellschaft in den letzten Jahren nachhaltig verändert und tut es immer noch. Die Schule muss diese Entwicklungen aufnehmen und im Unterricht abbilden, damit unsere Kinder mit den noch kommenden Herausforderungen umgehen können. Dass die Digitalisierung in der Schule gezwungenermassen und mit digitalen Mitteln umgesetzt werden muss, ist logisch. Diese Mittel sind einer relativ schnellen technischen Veränderung unterworfen. Daran hat sich in den letzten Jahren nichts geändert.

Vision, angestrebte Richtung
Durch die Vernetzung von Wissen verändert sich die Bildung. Neben Sprechen, Lesen/Schreiben und Mathematisieren ist der Gebrauch von Computern als Werkzeug an der Schule als vierte Kulturtechnik anzusehen. Bisheriges Wissen und gewachsene Fertigkeiten müssen durch digitale Kompetenzen erweitert werden und führen zur erforderlichen Orientierung und Mitgestaltung (Partizipation) in der Gesellschaft.

Lernen mit Medien (Mediendidaktik)
Medien und Informatikmittel können sowohl von den Lehrpersonen zur Gestaltung des Unterrichts als auch von den Schülerinnen und Schüler (SuS) für das Arbeiten und Lernen eingesetzt werden. Sie sind Unterrichtsbestandteil aller Fächer.

Die Schule Stetten war grundsätzlich mit einer guten IT-Infrastruktur ausgestattet, doch waren Anpassungen nötig . Speziell der Server und die Hardware mussten aber an die heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Über die letzten 3 Jahre wurden folgende Anpassungen getätigt, um die gestellten Anforderungen zu erfüllen:

– *LMS – Learn Management System und Cloud-Dienste:* Der uralte Datenserver wurde im Februar 2021 durch den Clouddienst Microsoft 365 abgelöst. Die wichtigsten Daten wurden nach Microsoft 365 migriert. Die gesamte Funktionalität wird von den SuS, wie auch von der Lehrerschaft und sämtlichen Schulbehördemitgliedern genutzt und ist als Kommunikationsplattform nicht mehr wegzudenken.

– *Visualisierungsmöglichkeiten: Grossbildschirme und Visualizer:* Die beiden Kindergarten- und das sog. Ausweichschulzimmer im Dachstock wurden mit Touchscreens ausgestattet.

– *Arbeitsgeräte für SuS:* Im Zuge von Corona wurden sämtliche SuS (ohne Kindergarten) mit IPad's ausgestattet. Künftig werden pro Kindergarten 2 – 4 IPad's zur Verfügung stehen, die SuS von der 1.– 4. Klasse bleiben mit IPad's ausgestattet, die SuS von der 5. und 6. Klasse bekommen neu MS Surface Go (extrem mobiles Tablet mit der Produktivität eines Laptops). Diese Clients bieten entgegen dem IPad mehr Anwendungsmöglichkeiten und werden an der Oberstufe in Schaffhausen ebenfalls eingesetzt.

– *Persönliche Arbeitsgeräte für Lehrpersonen:* Dem misslichen Umstand, dass teilweise Lehrpersonen ihre privaten Arbeitsgeräte an der Schule einsetzen, wird nun ebenfalls Rechnung getragen. Sämtliche Lehrpersonen werden ebenfalls mit einem MS Surface Go ausgestattet, und pro Schulzimmer wird ein Bildschirm mit Maus und Tastatur für ein ergonomisches Arbeiten zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Anpassungen wird die Schule Stetten die Anforderungen an das Medien- und Informatik-Konzept des Kantons Schaffhausen erfüllen.

Die Schulbehörde erhofft sich somit für die Schule Stetten einerseits gemäss Leitbild der Gemeinde die nötige Infrastruktur für ein zeitgemässes und zukunftsorientiertes Bildungswesen zur Verfügung gestellt zu haben, und andererseits weiterhin für sämtliche Lehrpersonen in Zeiten von Lehrermangel ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Für die Schulbehörde
Daniel Prazak (Schulpräsident)

SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

Schon mal an eine Selbsthilfegruppe gedacht?

«Nach dem heutigen Treffen in der Selbsthilfegruppe weiss ich, dass ich morgen aufstehen werde und zu mir sagen kann: Ich schaffe es.»

Das ist die Aussage eines Selbsthilfegruppenmitgliedes am Ende des ersten Treffens mit anderen, die mit dem gleichen belastenden Thema konfrontiert sind. In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die entweder selber von einer Krankheit, sozialen oder psychischen Problemen betroffen sind, oder als Eltern oder Angehörige einer betroffenen Person den Austausch mit anderen suchen. Allen Selbsthilfegruppen gemeinsam ist, dass sie nicht von einer Fachperson geleitet werden, sondern von den Teilnehmenden in Eigenregie geführt werden. Inhaltlich geht es darum, eigene Erfahrungen weiter zu geben und vom Wissen und Erfahrungsschatz anderer pro - tieren zu können.

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen vermittelt den Kontakt zu über 100 bestehenden Selbsthilfegruppen in Winterthur und Schaffhausen und baut auf Initiative von Betroffenen oder Angehörigen neue Gruppen auf und koordiniert und moderiert die ersten Treffen.

Zu diesen Themen treffen sich Selbsthilfegruppen in Schaffhausen:
AA Anonyme Alkoholiker, Alkoholabhängigkeit (Angehörige)*, Autismus-/Asperger-Spektrum, Binge Eating, Brustkrebs, Depression , Elektrosensibilität*, Fibromyalgie, Häusliche Gewalt (Video-Treffen), Hirnverletzung, Ichthyose, Krebserkrankungen, Messie-Syndrom/Pathologisches Horten, Mobbing überwinden (Betroffene und Angehörige), Morbus Bechterew, NA Narcotics Anonymous, Narzissmus (Angehörige), Pädophilie (Angehörige)*, Parkinson, Regenbogen - Leben mit dem Tod eines Kindes, Regenbogen Papillon – Eltern mit frühem Kinds-verlust*, Rheumatoide Arthritis, Schwangerschaftsabbruch (betroffene Frauen)*, Sehbeeinträchtigte und blinde Menschen, Trauercafé/Treffpunkt für Trauernde

*Gruppen im Aufbau

Weitere Informationen:
Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen
Telefon 052 213 80 60
www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Herzliche Grüsse aus dem La Résidence

Geschätzte Stettemer und Stettemerinnen
Wir sind dankbar, dass sich die Pandemiesituation etwas normalisiert hat. Diesen Sommer und Herbst konnten wir wieder gemeinsam verschiedenste Veranstaltungen geniessen. Es wurde gesungen und getanzt, von Klassik bis Schlager. Ja, sogar ein Hundezirkus kam und verblüffte und entzückte uns. Die neu eingezogen Hühner wurden gemeinsam an einer Tauffeier «getauft». Ebenso begeisterten Silvia Acklin und Gabi Hurtig wieder mit zahlreichen musikalischen Momenten zum Mitschunkeln.

In der Themenwoche wagten wir uns auf eine Kreuzfahrt. Wir starteten in Edinburgh mit Oldtimer Taxifahrten, in Portugal trafen wir uns zum Kapitänsdinner, und in Mallorca begeisterte uns Claudio de Bartolo mit einer Schlagerparty. Am 28. September holten wir mit der «Huusfrauä-Musig» das Oktoberfest ins La Résidence und genossen, zur stimmungsvollen Musik und Tanz, Weisswürste und Brezeln.

Auch dieses Jahr durften wir wieder mit zahlreichen und vor allem auch langjährigen Kollegen das Mitarbeiterjubiläum feiern. Mit rund 23 Jubilaren konnte nochmals in Erinnerung verweilt und auf 5 bis stattliche 30 Jahre Treue zum La Résidence angestossen werden. Es macht uns stolz eine solch schätzenswerte, partnerschaftliche und herzliche Stimmung im La Résidence erleben zu dürfen. Wir freuen uns sehr, den Alltag der Bewohner und Gäste weiterhin mit geselligen und stimmungsvollen Momenten bereichern zu können.

Allen Stettemern und Stettemerinnen wünschen wir alles Gute und allem voran beste Gesundheit.
Für das La Résidence

Thomas Müller, Mitglied der Geschäftsleitung
Hotellerie und Finanzen

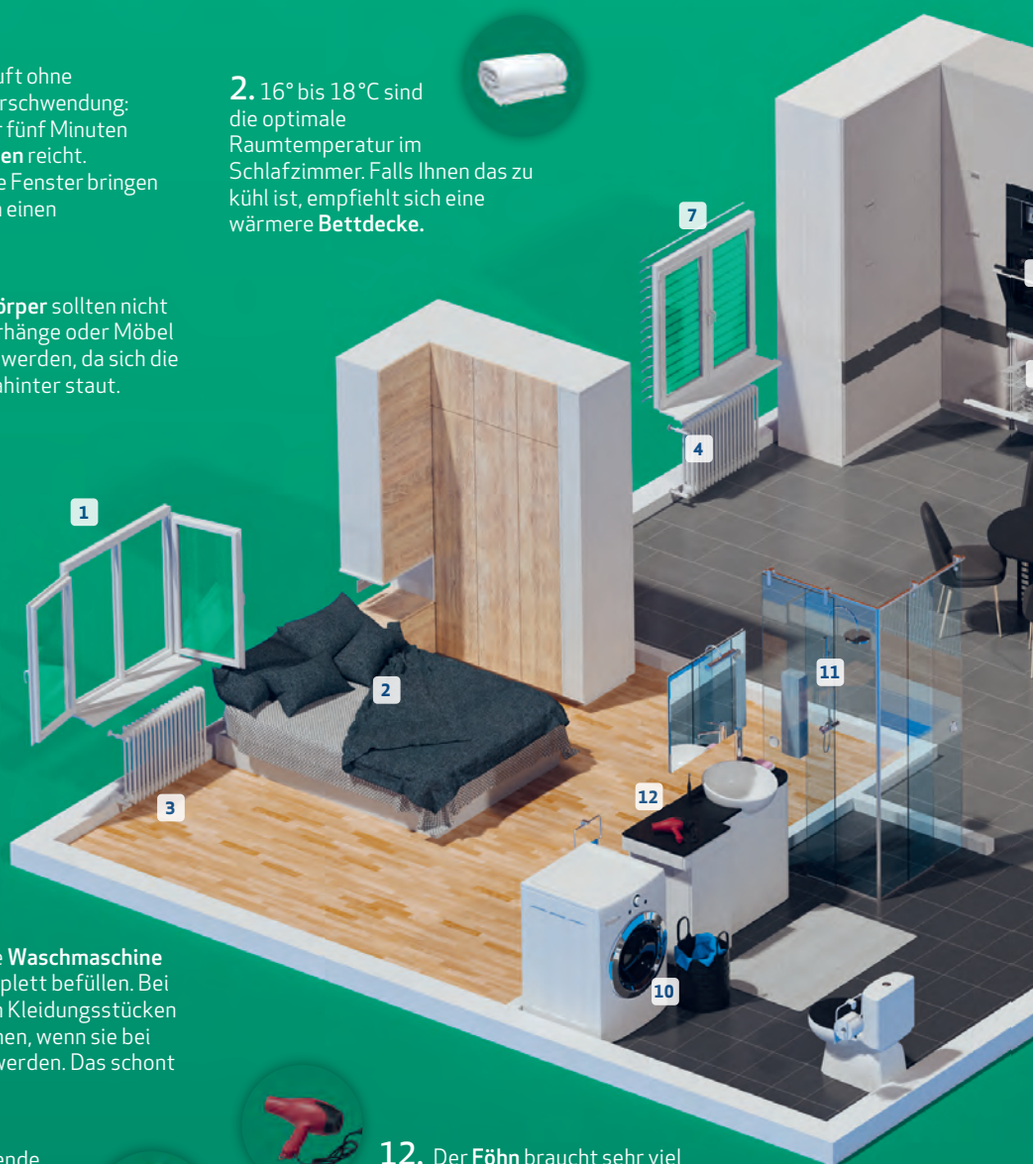
Einfach Strom und **Geld sparen**

In den eigenen vier Wänden verbrauchen wir besonders viel Energie: In Form von Strom, Wärme und Warmwasser. Wer es richtig macht, kann mit einfachen Mitteln energiesparend haushalten. Das ist gut fürs Portemonnaie und das Klima. Wir zeigen, wo Sie Ihren Energieverbrauch spürbar senken können.

1. Frischluft ohne Wärmeverschwendung: im Winter fünf Minuten **Stosslüften** reicht. Angekippte Fenster bringen hingegen kaum einen Luftaustausch.

2. 16° bis 18 °C sind die optimale Raumtemperatur im Schlafzimmer. Falls Ihnen das zu kühl ist, empfiehlt sich eine wärmere **Bettdecke.**

3. **Heizkörper** sollten nicht durch Vorhänge oder Möbel verdeckt werden, da sich die Wärme dahinter staut.

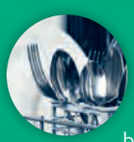


10. Die **Waschmaschine** stets komplett befüllen. Bei den meisten Kleidungsstücken reicht es vollkommen, wenn sie bei 30 °C gewaschen werden. Das schont auch das Gewebe.

11. Wassersparende **Duschköpfe** reduzieren den Warmwasserverbrauch um bis zu 50 %.

12. Der **Föhn** braucht sehr viel Strom. Wenn es nicht eilt: Lassen Sie Ihre Haare an der Luft trocknen.

4. Schon das Reduzieren der **Raumtemperatur** um 1 °C bewirkt eine Energieeinsparung von 7 %.

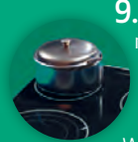


5. Die **Spülmaschine** immer lückenlos füllen, bevor sie gestartet wird. Beim Spülprogramm niedrige Temperaturen (50–55 °C) oder das Eco-Programm wählen.

6. Die **Kühlschranktemperatur** auf 7 °C stellen. Die Kühlschranktür nicht unnötig offenlassen, sonst erhöht sich die Temperatur. Warme Speisen immer erst abkühlen lassen.

7. Schliessen Sie im Winter abends jeweils **Fenster- und Rollläden.** So entweicht nachts weniger Wärme.

8. Vorheizen ist überflüssig. Wählen Sie beim **Backen** «Umluft» statt «Ober- und Unterhitze». Das spart bis zu 15 % Energie. Gegen Ende der Backzeit den Ofen ausmachen und die Restwärme nutzen.



9. Die Pfanne beim Kochen möglichst mit dem Deckel schliessen und auf eine **Herdplatte** stellen, die ihrer Grösse entspricht. Wenn Sie nur Wasser für eine Tasse Tee kochen, benutzen Sie besser den Wasserkocher.

Online-Test

Energieeffizienz im Haushalt: entdecken Sie Ihr Sparpotenzial mit der EKS Energybox.

www.eks.ch/energybox

13. **Neue Geräte** brauchen weniger Strom als ältere. Achten Sie beim Kauf eines Fernsehers, Monitors oder Computers auf die Energieeffizienzklasse, es lohnt sich.

14. Um die Stromversorgung vollständig zu kappen, eignet sich eine abschaltbare **Steckerleiste.** So können Sie alle angeschlossenen Geräte schnell und einfach ausschalten.

15. **Modem** und **Router** fürs Internet benötigen permanent Strom. Bei längerer Abwesenheit sollten Sie diese deshalb ausziehen.

16. Rund 10 % der Stromkosten entfallen auf die Beleuchtung. Schalten Sie das **Licht** aus, wenn Sie das Zimmer verlassen.

Was fi dest du, ist ein Feiertag?

Geburtstage oder Weihnachten sind vielleicht für dich die wichtigsten Feiertage. Kennst du noch mehr Feiertage? Wir stellen dir hier einige kuriose Feiertage im November vor:

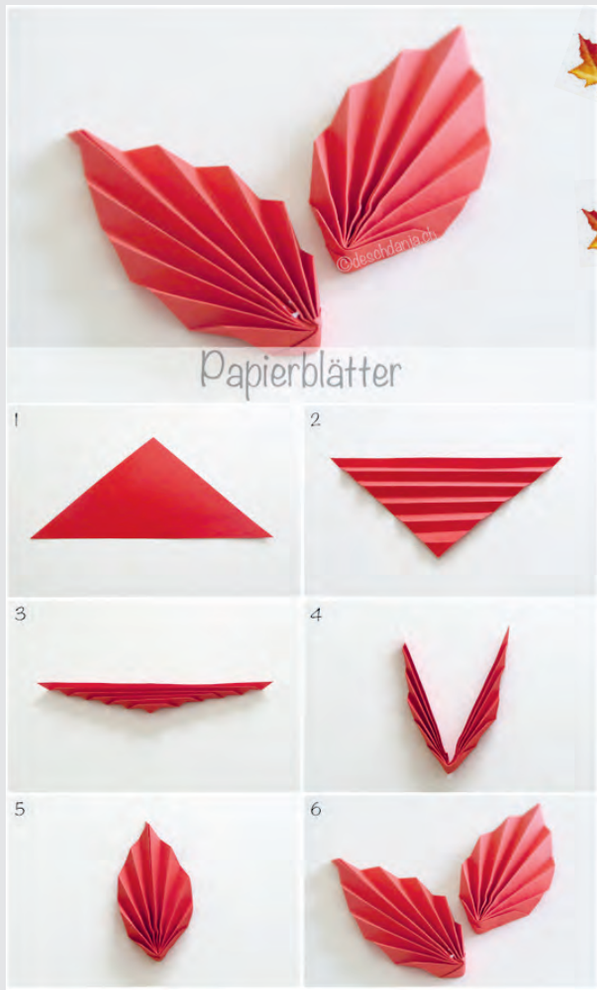
Tag der Süssigkeiten – National Candy Day in den USA

Naschkatzen feiern den 4. November als Tag der Süssigkeiten. Da der Kalender der kuriosen Feiertage aus aller Welt ja ein Herz für Süsses und Leckereien hat, darf dieser Candy Holiday im Rahmen der vorliegenden Sammlung natürlich nicht fehlen.

Einfaches Geburtstagsmitbringsel
Nimm deine Lieblingssüssigkeiten, und stecke sie auf einen Spiess. Guten Appetit

Tag des Origami

Am 11. November ist der Origami Tag in Japan und in den USA. Ein Origami ist ein Papier, das man zu einer Form faltet wie bei dieser Idee hier



1. Ein quadratisches Stück Papier ein Mal diagonal falten und mit der Schere in 2 Dreiecke schneiden.

2. Das Dreieck von der langen Seite ausgehend wie eine Ziehharmonika falten.

3. Das Ganze fest zusammendrücken.

4. Den Streifen mittig falten und die beiden langen Seiten nach oben biegen.

5. Die Papier-Innenfl chen mit Leim zusammenkleben und das Blatt schön auseinanderzupfen.

Viel Spass beim Basteln!

Die Blätter kannst du zum Beispiel als Fensterdeko benutzen.

Wann ist der Tag des Gugelhupfes?

Seit 2014 feiert die USA immer am 15. November den Tag des Gugelhupfes. Die Firma Nordic Ware wurde für seine Gugelhupf–Backformen bekannt und verkauft laut Aussagen der offiziellen Website jedes Jahr über 60 Millionen dieser Backformen.

200g Butter, weich
200g Zucker
1 Prise Salz – alles verrühren
4 Eier – dazu geben und verrühren
2 dl Milch – dazu geben
400 g Mehl und 1 TL Backpulver - daruntermischen.
Jetzt Teig in 2 Schüsseln aufteilen:
❶1 Vanillestängel - Samen auskratzen und mit 1 Päckli Vanillezucker in eine Schüssel geben, mischen.
❷100 g dunkle Schokolade schmelzen, unter den Teig in der anderen Schüssel mischen.
Zuerst Teig ❶ in die Gugelhupfform einfüllen, dann Teig ❷ darüber. Mit einer Gabel verquirlen.

Backofen auf 180 Grad vorheizen
Backen ca. 50 Minuten

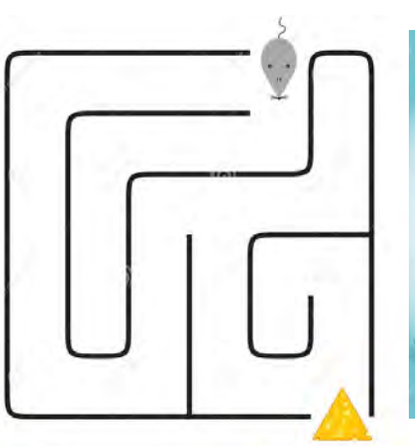
Guten Appetit!

Tag der Talente

Wird am 24. November gefeiert.

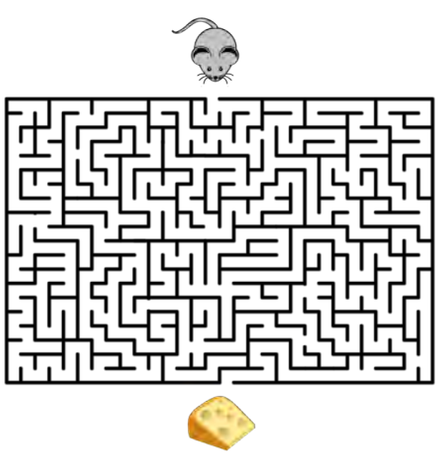
Jedes Kind hat sein eigenes Talent – auch dann, wenn es bis jetzt noch nicht entdeckt wurde. Du wirst es sicher bald herausfinden, es ist einzigartig!

Einfach 🥇



Mittel 🥇

Schwierig 🏆



Und schaffst du es auch, andere Spiele zu lösen? Du findest auf **1001spiele.de** ganz viele kostenlose Spiele, die dich vielleicht interessieren werden 👍😄

Chilbi-Rückblick 2022

Stettemer Chilbi – Viel Freude für Gross und Klein

Bei schönstem Wetter fand am ersten Maiwochenende die Stettemer Chilbi statt. Das grosse Angebot an Spiel und Spass wurde rege genutzt. Ebenso war die Eröffnung der neuen Pumptrack Anlage ein grosser Erfolg.

Endlich fand sie wieder statt, die bei Jung und Alt äusserst geschätzte Stettemer Chilbi. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte der Volksanlass wieder durchgeführt werden – und wie!

Gleich zur Eröffnung durfte die neue Pumptrack Anlage eingeweiht werden. Nach einer kurzen Ansprache durch den Gemeinderat Adi Horat und dem Durchschneiden des Startbändels zeigten die zwei BMX Freestyler Alessio und Marcel ihr wahres Können. Gleich danach versammelten sich Velo- und Kickboardbegeisterte auf der Anlage und testeten die Pumps und Steilwandkurven ausgiebig.

Mit lautem Knall ertönte um 1400 Uhr der Start zum 32. Jugendlauf. In verschiedenen Kategorien eingeteilt galt es, die Strecke in Dreierteams möglichst schnell hinter sich zu bringen. Hierzu säumten Eltern, Grosseltern, Götti und Gotti die Strecke und motivierten ihre Schützlinge zu Höchstleistungen.

Nebst den beliebten Attraktionen wie Schiffschaukel und Kinderkarussell wurden auf dem Hartplatz weitere Spielmöglichkeiten geboten. So konnte beispielsweise am Armbruststand die Treffsicherheit getestet oder die Kräfte auf dem Kissenbalken mit anderen gemessen werden.

Die Rangverkündigung des Chilbilaufs fand dann pünktlich um 1800 Uhr in der vollbesetzten Mehr-

zweckhalle statt. Nach einem kurzen Konzert des Tambourenvereins Schaffhausen brachte Christian Krebs mit dem Verlesen der Podestplätze die Halle zum Toben. So fand der sportliche Nachmittag seinen Höhepunkt.
Der Kinderteil fand dann abends mit dem Chilbikino inkl. Haribo-Bar im Dachgeschoss der Mehrzweckhalle seinen Ab-schluss. Damit war aber natürlich noch nicht Schluss. Die Chilbi-Bar blieb noch bis in die nächtlichen Stunden geöffnet und wurde fleissig besu ht.

Der Sonntag startete traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst, welcher mit Beiträgen vom Taste-Chörli wunderbar musikalisch begleitet wurde.
Im Anschluss wurde das Wetter genossen, die Festwirtschaft auf Trab gehalten und fleissig konsumiert. Die Freude, endlich mal wieder zusammensitzen und sich treffen zu können, war gut zu spüren. Für die Kleineren wurden auf der grossen Wiese an der Brämlenstrasse die Kinderspiele eingerichtet. Zahlreiche Posten sorgten für leuchtende Kinderaugen. So luden ein Fahrgeräteparcour, Hüpfburg, Löschstation und Schokokuss-Schleuder zum Spielen ein. Weiter gab es zu basteln, Geschenke zu fis hen und vieles mehr.

Herzlichen Dank den Sponsoren und den fleissigen Hel ern

Wie immer gebührt ein grosser Dank den zahlreichen freiwilligen Helfenden sowie den Sponsoren. Nur dank dem grossen Einsatz der vielen Bauhelfern, Kuchenlieferantinnen, Grillmeistern, Tellerwä-

scherinnen, Kinderspielebetreuerinnen etc. ist es überhaupt möglich, einen solchen Anlass durchzuführen.

Nicht zuletzt auch ein grosses Dankeschön meinen OK-Kolleginnen und Kollegen für den unermüdlichen Einsatz. Ihr wart wie immer einfach Spitze!

Zum Schluss danken wir natürlich auch Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher! Wir hoffen, dass es Ihnen ebenso gefallen hat und freuen uns auf ein Wiedersehen an der Stettemer Chilbi 2023 am Wochenende vom 06. und 07. Mai.

Für den Verein Chilbi Stetten
Nicole Hess

Kindertagesstätte Luna

Wo eure Kleinsten die Grössten sind!

Am 11. Juni konnten wir unseren Tag der Offenen Tür und unser Zwei-Jahres-Jubiläum, feiern. Es war ein sehr gelungener Anlass bei perfektem Wetter. Die Kinder konnten sich beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg, beim Schlangenbrot-Machen und noch bei vielem mehr Vergnügen.
Natürlich gab es auch genügend zu essen und zu trinken, was den ganzen Anlass perfekt abgerundet hat. Die strahlenden Kinderaugen am Schluss des Tages und die positiven Rückmeldungen haben uns alle sehr erfreut.

Wir freuen uns sehr, wie unsere Kita stetig wächst, und wir immer wieder neue Kinder begrüssen dürfen.

Seit August konnten wir unser Team noch etwas vergrössern, und zusätzlich konnte Lia Baumann ihre dreijährige Ausbildung bei uns beginnen. Wir wünschen Lia alles Gute und eine erfolgreiche Lehrzeit!

Ballettschule Looser-Weilenmann

Nach der Coronapause hat unsere Ballettschule am 9. und 10. April wieder Prüfungen der Royal Academy of Dance im Dachsaal der MZH durchgeführt.
Wie schon unzählige Male in den vergangenen Jahrzehnten reiste zu diesem Zweck eine Expertin der Königlichen Akademie in London nach unserem Stetten.
Aus aller Herren Ländern sind diese schon angereist, so aus Kapstadt, Brasilien, Kanada, Zypern, Italien, Griechenland und natürlich Grossbritannien. Diesmal kam sie aber aus der Nähe, vom Chiemsee, um die Schülerinnen in den Graden 3, 4 und 5 zu prüfen und – besonders bemerkenswert – die Prüfungen von 14 Schülerinnen im professionellen Intermediate-Grad abzunehmen.
Diese Stufe berechtigt Tanz-Studentinnen nach bestandener Prüfung die Ballettlehrerinnen-Ausbildung zu beginnen.

Alle haben bestanden und werden im Frühjahr 2023 zusammen mit allen Eleven der Ballettschule das 50 Jahr-Jubiläum mit einer Aufführung im Stadttheater feiern.

Franziska Looser-Weilenmann

HOCH ZWEI

Notizen aus dem Hoch Zwei

Schichtwechsel in der Verwaltung

Nach vier Jahren Amtszeit endete Vedat Gürgelis Engagement als Präsident der Verwaltung mit der letzten GV. Wir können von Glück reden, dass er den Betrieb so lange ehrenamtlich geführt hat, und dass Philipp Zürcher plus Remo Waldvogel nun ad interim aufrücken. Vedat bleibt der Verwaltung erhalten.

Neuer Weinlieferant

Dass der Schaffhauser Önosoph Ralph Tanner eine Nase für gute Weine hat, wisst ihr spätestens seit der Weindegustation beim 10 Jahres-Jubiläum. Dass wir die Weine von FeinWeinSein Tanner nun auch im Sortiment haben, ist noch neu. Zu entdecken gibt es: Weinperlen aus Spanien, Südtirol, Italien und dem Genfersee-Gebiet.

Geschenkkörbe- und Boxen für jedes Budget

Entspannt schenken, Gutes für den Laden und die Local Heroes tun? Die Geschenkkörbe aus dem Hoch Zwei sind bekannt für ihre Arrangements. Sie wählen aus Spezialitäten und Feinkost von hier und der übrigen Schweiz. Wir verpacken Ihre Auswahl liebevoll und umweltfreundlich. Bitte rechtzeitig bestellen, damit wir die Präsente pünktlich aushändigen können.

Rückblick Projekte

Am Samstag, 20. August feierten wir mit einem tollen Verkaufstag das 10-jährige Bestehen des Dorfladens. Von 8 bis 18 Uhr erwarteten die Besucher ein buntes Programm und attraktive Angebote. Mit von der Partie: Ansprachen des Gemeindepräsidenten Urs Lichtensteiger und Verwaltungs-Präsident des Hoch Zwei, Vedat Gürgeli. Ferner konnten die Besucher live testen, wie die Weine, Käse und Schokokreationen aus dem Hoch Zwei schmecken. Vertreten waren unsere Lieferanten Chäs & Co, FeinWeinSein Tanner und Confiseur Thomas Härdi.

In Kooperation mit der Gemeinde dehnten wir in den letzten Wochen die Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag auf die Nachmittagsstunden aus. Das Ziel war es, den Besuchern von Pump-Track, Spielplatz aber auch Spaziergängern und Velofahrern eine Einkehrmöglichkeit im Bistro plus Einkauf zu bieten. Nach dieser 10-wöchigen Testphase werden wir nun das Echo auswerten und prüfen, ob sich eine Fortsetzung anbietet.

Wir danken allen, die das Hoch Zwei regelmässig mit ihrem Einkauf oder Besuch unterstützen. Nur so kann ein attraktives Angebot aufrechterhalten werden.

Wir haben seit dem Erscheinen des letzten Stetteninfo vier Anlässe für Kinder durchgeführt, und alle waren ausgebucht. Wer sich einen der begehrten Plätze sichern wollte, war als Mitglied im Vorteil, da sich die Mitglieder jeweils schon vor der Verteilung der Flyer anmelden können. Es lohnt sich also, Mitglied beim VEKS zu sein! Anmelden kann man sich übrigens direkt über unsere Homepage: www.vekstetten.ch

Oster-Event: Wir hatten einen Osterhasen im Töpfchen gebastelt, und danach hatten die Kinder noch Zeit, selbst kreativ zu werden und verschiedene Osterkarten oder Ostereier zu basteln. Wie bei all unseren Anlässen durfte auch ein feiner Zvieri und der Besuch von Veksi dem Bären nicht fehlen.

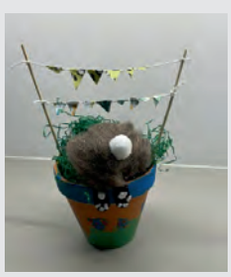
Chilbi: Der VEKS hat auch dieses Jahr die Kinderspiele am Chilbisonntag organisiert und durchgeführt. Sehr viele grosse und kleine Besucher liessen sich gerne an16 verschiedenen Stationen bespassen, und es kam bei einigen sogar zu Wartezeiten. Auch die 150 Päckli vom Päcklifis hen waren nach gut einer Stunde schon alle weggefis ht.
Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren Einsatz! Ohne diese Unterstützung wäre so ein Spielnachmittag nicht möglich! Das Geld, das wir vom Chilbiverein erhalten haben, werden wir als Dankeschön für die Helfer-Unterstützung bei einem der nächsten Events für etwas Besonderes einsetzen. Lasst euch überraschen!

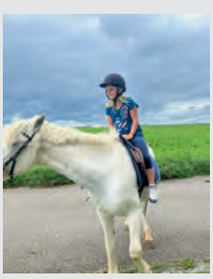
Spiel&Spass: Ob Hüpfburg, Ponyreiten, Bubbleballs, Kneten, Glitzertattoo, Ballondartwand, Basteln Fussballtorwand, Glücksrad, oder Fahrzeugpark, es hatte wieder für alle Geschmäcker etwas dabei am diesjährigen Spiel&Spass. Über 60 Kinder waren begeistert und liessen sich auch von zum Teil sintflu - artigen Regenfällen die Laune nicht verderben.

Herbstferienspass: Auch dieses Jahr führten wir den Herbstferienspass mit insgesamt 17 Kursen erfolgreich durch. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass sich der enorme Aufwand lohnt, und die Kurse geschätzt und gut besucht werden.
Allen Kursanbietern auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön!

Mit dem **Kerzenziehen am 24.11.2022** (nur für Mitglieder) und dem **Weihnachtskasperli am 14.12.2022** schliessen wir das Jahr 2022.
Was wir für das Jahr 2023 alles ausgeheckt haben, erfahren die Mitglieder dann per Mail und alle anderen bald auf unserer Homepage. Wir freuen uns jetzt schon auf viele tolle Events mit glücklichen Kindern!

Herzlich! euer VEKS-Vorstand





Landfrauenverein Stetten

Bericht für die Ausgabe Oktober 2022
Nach einem gemütlichen Vereinstreffen im Mai freuten wir uns wieder Kurse und Ausflüge anzubieten.

Im September fand der Ausflug nach Luzern statt, den wir jedes Jahr mit Lohn, Büttenhardt und Merishausen-Bargen durchführen. Der lang ersehnte Kurs «Geschenke aus der Küche» mit Gaby Näf aus Uhwiesen war ein Erfolg. Viele neue Geschenkideen haben wir für die Adventszeit gesammelt.

Im November unterstützen wir wieder schulische Anlässe.

Am Donnerstag, 3. November 2022, schenken wir Pausenmilch aus und backen dazu feinen Zopf.
Am Räbeliechtli, 15. November 2022, werden wir selbstgemachten Glühmost und Punsch ausschenken.

Dieses Jahr backen wir ausserdem für einen guten Zweck. Die Stiftung Ungarbühl wird am 24. November 2022 unsere Backwaren in der Stadt Schaffhausen verkaufen. Der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung.

Im Dezember freuen wir uns bereits auf die 24 Adventsfenster. Man darf sich immer noch anmelden. Es sind noch nicht alle Fenster vergeben.

Dieses Jahr ergänzen wir unsere Adventsfenster-Übersicht mit einem Lageplan, welcher ab 1. Dezember 2022 auf unserer Homepage aufgeschaltet ist.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, fi det der Adventsmorge statt, welchen wir zusammen mit der Evangelischen Frauenhilfe Stetten organisieren. Ein separater Flyer dazu wird bald in alle Haushalte verteilt werden. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Wir wünschen allen eine gesunde und besinnliche Winterzeit.

Vorstand Landfrauen Stetten
www.landfrauenstetten.ch

MuKi und ElKi stehen für Mutter bzw. Eltern Kinder Turnen.
Kinder im Alter ab zirka 2,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt turnen jeweils von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien 1 Mal wöchentlich in der Mehrzweckhalle Stetten.

Die bisherige Leiterin würde - wenn gewünscht - alle ihre Unterlagen zur Verfügung stellen.

Es wäre toll, wenn Stetten dieses sehr beliebte Angebot für Kinder und Eltern wieder anbieten könnte!

Interessiert?

Jeannette Waldvogel (info@vekstetten.ch oder 078 806 86 70) gibt gerne Auskunft.

Adventsfenster 2022 Stetten

1.	Gemeinde Stetten	Brämlenstrasse 2	Umtrunk ab 18:00 Uhr
2.			
3.	Carmen Ploch	Dorfstrasse 9	Umtrunk ab 17:00 Uhr
4.	Nicole Fontana	Fuchslochstrasse 6	
5.	Angela Gürgeli	Erlenwisenstrasse 4	
6.	Valeria Gmür	Im Buechacker 21	
7.	Familie Müller	Brämlenstrasse 27	
8.	Familie Ranaldo	Chlosterstrasse 8	Umtrunk ab 18:00 Uhr
9.			
10.	Buurehof Spielgruppe	Erdenhof 54	
11.	Heidi Blaser	Staanackerstr. 23	
12.	Familie Tessaro	Dorfstrasse 10	Haus hinter Dorfstr. 8 Umtrunk ab 18:00 Uhr
13.	Familie Looser	Dorfstrasse 19	Umtrunk ab 18:00 Uhr
14.	Tomas Vonlanthen	Tubackackerstrasse 3	
15.	Vania Baumann-Cimini	Obere Wassergasse 1	Umtrunk ab 17:00 Uhr
16.	Primarschule Stetten	Dorfstrasse 22	9:55 – 10:15 Eröffnung
17.	Karin Voss	Rotackerstr. 3	
18.	Familie Winistörfer	Dorfstrasse 38	
19.	Spielgruppe, Mittagstisch	Brämlenstrasse 2	
20.	campaignfit GmbH	Rotackerstr. 6a	
21.			
22.			
23.			
24.			

Anmeldung ist weiterhin möglich, www.landfrauenstetten.ch
Lageplan wird auf der Homepage veröffentlicht!

Wanderung der Männerriege vom Uetliberg zum Türlersee

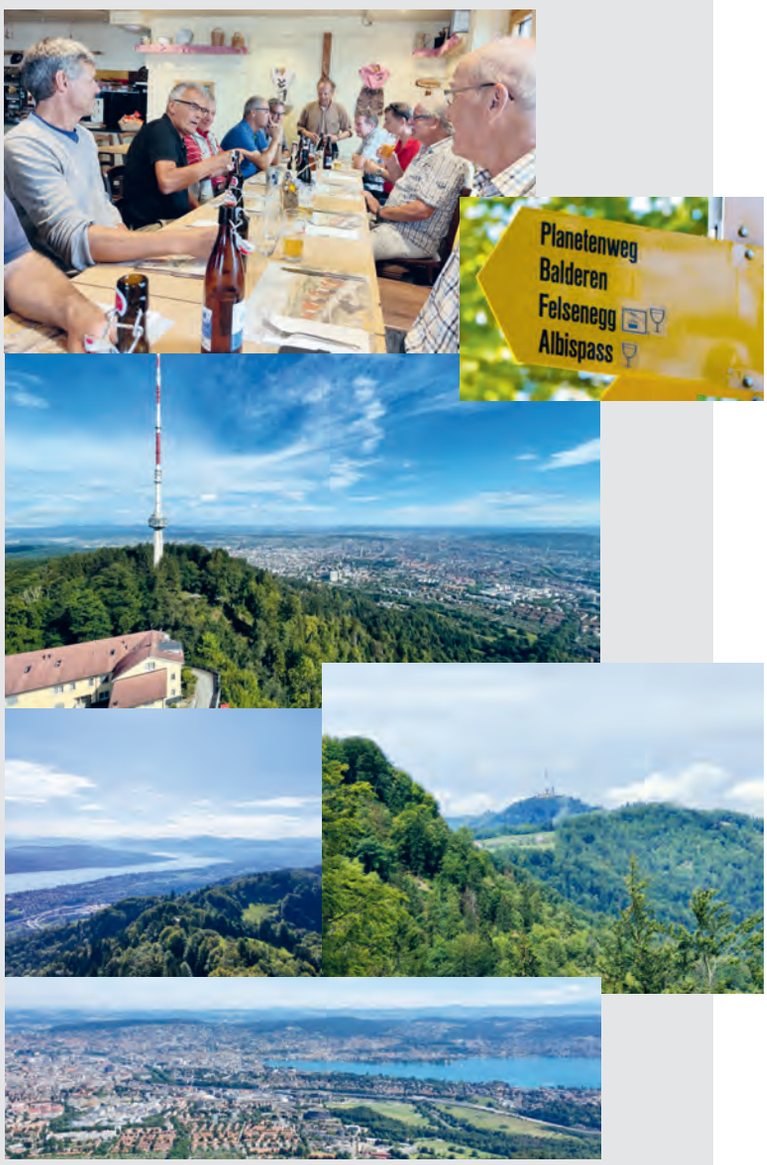
Am Samstag, 03. September, trafen sich 13 wanderfreudige Mitglieder der Männerriege Stetten nach und nach im Bus und Zug nach Zürich. Das Gewirr des Zürcher HBs war gewaltig, aber dank unseres Reiseleiters Stephan fanden wir sicher den Zug zum Uetliberg. Dieser ist eine der steilsten Normalspur-Adhäsionsbahnen Europas und ersparte uns einen steilen Aufstieg zum Startpunkt der Wanderung!

In der Gartenwirtschaft des Hotels Kulm genossen wir einen Kaffee mit Gipfeli. Schon jetzt richteten sich einige Blicke gegen den Himmel, und die Voraussagen der verschiedensten Wetter-Apps wurden hinterfragt. Aber Petrus war noch gnädig mit uns, und dank des Gratiseintritts (gesponsort vom Hotel Kulm) stiegen die Mutigeren auf den Aussichtsturm, und unter noch blauem Himmel lag ihnen Zürich und die Umgebung zu Füssen.

Über dem Rücken des Uetlibergs wanderten wir entlang des Planetenwegs Richtung Felsenegg. Leider verdüsterte sich der Himmel, und Regentropfen trieben uns dem Mittagessen entgegen. Deshalb verzichteten wir auf längere Pausen und Erklärungen von Roland zu den verschiedenen Planeten am Wegesrand. Im leichten Nieselregen erreichten wir das Restaurant Felsenegg, wo wir im Trockenen das Mittagessen und die guten „Aussichten“ genossen.

Nach dem obligaten Kaffee und vielen Gesprächen ging es gestärkt – nun mit Regenschirm - auf die zweite Wanderetappe. Unter dem Regen litt der Schulungserfolg des «Baumweges», welcher uns die verschiedensten Baum- und Sträucherarten nähergebracht hätte. Den Albispass erreichten wir schliesslich trocken, so dass kein Wanderer über den leider geteerten «Wanderweg» entlang der Passstrasse murrte. Hinunter zum Türlersee war es wieder ein schöner Weg. Im Seerestaurant genossen alle das verdiente Dessert, um die „verlorenen“ Kalorien wieder zu ergänzen. Leider verhinderten die tiefen Temperaturen das fest eingeplante Schwimmen im Türlersee...

Nach der Stärkung verliessen wir das Strandbad und spazierten auf dem Rückweg – nach der erfolgten «Instruktion» von Mauro – über den Zebrastreifen (!) zur Bushaltestelle. Der Bus brachte uns durchs Reppischtal direkt zum Bahnhof in Wiedikon, von wo aus wir direkt wieder nach Schaffhausen fuhren.



Übrigens wandert die MR Stetten nur einmal pro Jahr; aber jeden Dienstag von 20 – 21.30 Uhr sind wir in der MZH u. a. am Volleyballspielen. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen.

Bis zur nächsten Wanderung am 2. September 2023!

Hannes Wehren

▸ Alle MR-Termine von 2022–23 sind auf der Homepage von Stetten: https://stetten.ch/vereine/fl er zu fi den.

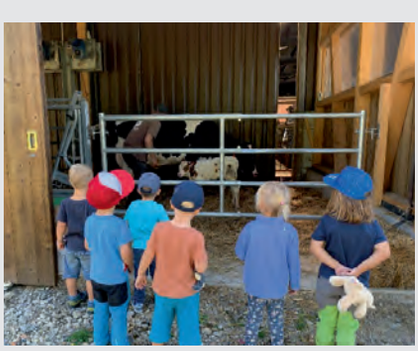
Fotos von Peter und Roland

BUHREHOF - SPIELGRUPPE ERDENHOF

www.erdenhof.ch

Auch diesen Sommer durften wir wieder viele Kinder in den Kindergarten verabschieden und wieder mit vielen neuen Kindern in ein neues Spielgruppenjahr starten.
Im Frühling war es ein grosses Highlight, dass wir beim Gras-Silieren zuschauen durften und kaum Zeit hatten, Znüni zu essen, da die Traktoren keine Pause machten, und wir kaum sitzen bleiben konnten, wenn schon wieder ein Traktor mit Wagen auf den Hof fuhr… ☺
Im Frühsommer kamen ganz unerwartet junge Hasen zur Welt, und wir durften somit nicht nur miterleben, wie die jungen Kätzchen von Woche zur Woche grösser werden, sondern auch wie die geliebten Hasen heranwachsen. Mittlerweilen sind sie schon fast ausgewachsen, und jedesmal, wenn wir die Kleintiere besuchen, kommen nun 9 zutrauliche Hasen auf uns zu gehoppelt und freuen sich über Rüebli und Löwenzahn und Streicheleinheiten… ☺
Bei so vielem was läuft und zu sehen ist, kann es aber auch ganz mucksmäuschenstill sein. Das ist dann, wenn alle Kinder um das Feuer sitzen und gespannt warten, bis wir das erste Popcorn spicken hören. Wenn wir dann den Deckel öffnen und zuschauen, wie die Popcorn aus dem Kessel spicken, wird die Stille durch lautes Kinderlachen abgelöst, und alle probieren, sich schon mal ein Popcorn zu ergattern...

Rebekka Hafner



Frauenriege Stetten

Am 4. April 2022 fand unsere 5. Generalversammlung im Hoch Zwei Stetten statt.

Während der GV wurde unsere langjährige Aktuarin und auch Gründungsmitglied Jacqueline Colantonio aus dem Vorstand verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Nicole Tanner einstimmig in den Vorstand gewählt. Nicole Tanner wird neu zusammen mit Annina Bernhard die Riegenleitung übernehmen. Die bisherige Riegenleiterin Jeannette Waldvogel übernimmt die Aufgabe der Aktuarin.
Nach dem offiziellen Teil liessen wir den Abend gemütlich bei einer Kalten Platte ausklingen.

Am 21. Mai 2022 fand unser erster Frühlingsausflug statt. Bei schönstem Wetter fuhren wir mit ein paar Autos von Stetten nach Hemmental, wo uns eine Rundwanderung auf das Zelgli, den Siblingerranden und wieder zurück nach Hemmental führte.
Vielen Dank an Annina Bernhard für die Organisation des wunderschönen Tages.

Ab Mitte Mai konnten wir bei sommerlichen Temperaturen wieder einmal draussen Baseball und Frisbee trainieren und fuhren mit dem Fahrrad in die Badi Unterer Reiat nach Hofen zum Schwimmen und gemütlichen Beisammensein. Dieses Sommer-Spezial-Training hat allen sehr viel Spass gemacht. Wir hoffen, wir können dies nächsten Sommer wiederholen.

Im September engagierten wir die sympathische Vanessa Le Donne für einen Gentle Vinyasa Flow. Bei diesem ruhigen und dennoch anmutigen Yoga Flow konnten wir unsere Gedanken für eine Stunde ruhen lassen und danach total «entspannt und gelöst» nach Hause gehen.

Wir würden uns auch weiterhin über neue Mitgliederinnen freuen.

Wer hat Lust, jeweils am Montag von 20.00 – 21.30 Uhr bei uns mitzumachen? Es darf auch einfach mal an einem Montag reingeschnuppert werden.

Nun wünschen wir allen für die kommende kältere Jahreszeit gute Gesundheit.

Für den Vorstand
Franziska Zürcher

FIAT

IHR FIAT PARTNER
FÜR DIE REGION
SCHAFFHAUSEN.

GASSER
AUTOMOBILE

Telefon 052 687 22 22
www.garagegasser.ch

DRUCK
WERK
SCHAFFHAUSEN

Seit über 75 Jahren:

Medienkompetenz

made in Schaffhausen

Druckwerk SH AG | Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch | info@druckwerk-sh.ch

immochef®

Wir verkaufen Ihr Haus.

immochef.ch | Schaffhausen | +41 52 551 10 10

Unverhofft kommt oft.
Ich bin gerne für Sie da.

Gianluca Frontino, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 630 65 52, gianluca.frontino@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh

Mühlentalsträsschen 9
8201 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

1264263

Das neue Buch von Silvio Marugg

Habrecht – Die Schaffhauser Uhrmacherdynastie

Nicht nur für Uhrenliebhaber

Dieses Buch gibt eine umfassende Übersicht der Uhrmacherdynastie Habrecht, die über sechs Generationen hinweg neunzehn Uhrmacher hervorbrachte, welche etwa fünfzig Uhrwerke geschaffen, repariert oder zum Laufen gebracht haben.
Die Beschreibungen und Einblicke in die Technik der Uhrwerke sind aber auch für Laien, unterstützt durch viele Bilder und Grafiken, gut verständlich verfasst.

Damit man versteht, was astronomische Uhren anzeigen und wie sie funktionieren, ist die Geschichte der Zeitmessung und die Vermittlung des Grundlagenwissens der Astronomie ein wichtiger Teil dieses Buches. Aber auch die Lebensumstände jener Zeit und die handwerklichen Herausforderungen, die der Bau solcher wundersamen Uhrwerke damals verlangten, sind beschrieben.

Bestellung:
Silvio Marugg
info@a-mix.ch

Preis:
Fr. 78.- + Versand

EDITIONS-SIMONIN
booksimonin.ch

250 Seiten / 450 Bilder
ISBN 978-3-033-08677-7

GEMEINSAM GEGEN EINBRECHER

Ihre Polizei

bei VERDACHT Tel. 117

R. Blättler
Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32
r-gblaettler@bluewin.ch
www.blaettler-parkett.ch

Parkett

9833-01

Immer für Sie da!
Seit 1863 versichern wir die Schweiz.

Tomica Pajnogac
Verkaufsleiter

Kantonsagentur Schaffhausen
Bahnhofstrasse 8, 8200 Schaffhausen
Mobile 079 379 50 41
tomica.pajnogac@baloise.ch

www.baloise.ch

Basler Versicherungen

Herzliche Einladung
Adventsmorgen

Evangelische Frauenhilfe
Schaffhausen
Team Stetten

Landfrauenverein
Stetten

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum

Adventsmorgen
Donnerstag 8. Dezember 2022
9.00 – 11.00 Uhr
Mehrzweckhalle Rietwies, Stetten

Wir starten mit einem kleinen, feinen Zmorge. Frau Vreni Wipf wird uns musikalisch begleiten und so in die Adventsstimmung hineinnehmen.

Gerne nehmen wir eure Anmeldung bis am 5. Dezember 2022 entgegen: www.landfrauenstetten.ch oder per Mail an vanessa.waldvogel@landfrauenstetten.ch

Unkostenbeitrag: Fr. 10.-

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Morgen mit euch!

Evang. Frauenhilfe und Landfrauenverein Stetten

garbatec ag
GARTENBAUTECHNIK & GARTENPFLEGE

gardenPool ag
SCHWIMMBADBAU & BEWÄSSERUNGSTECHNIK

KAWO 1964 55 Jahre Von Menschen für Menschen
KAWO SERVICES AG
SCHAFFHAUSEN ZÜRICH BASEL ST. GALLEN

KLEINBUCHBERGWEG 10 CH-8200 SCHAFFHAUSEN
T +41 52 625 18 18 info@kawo.ch www.kawo.ch

- HAUSWARTUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- FACILITY SERVICES
- DESINFEKTION
- GRAFFITIENTFERNUNG

Dezember 2022		
1.–24.	Adventsfenster in Stetten	Mehrzweckhalle
8.	Adventsmorgen Landfrauen	Mehrzweckhalle
13.	Budget GV Gemeinderat	Mehrzweckhalle
14.	Weihnachts-Kasperli VEKS	Dachsaal
März 2023		
7.	GV Männerriege	Hoch Zwei
11.	Fasnacht	Büttenhardt
12.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
28.	GV Landfrauen	Infos unter www.landfrauenstetten.ch
Mai 2023		
6.&7.	Chilbi Stetten	
16.	Rechnung GV Gemeinderat	Mehrzweckhalle
Juni 2023		
18.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
August 2023		
1.	1. Augustfeier	Lohn
Oktober 2023		
22.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
November 2023		
26.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
Dezember 2023		
12.	GV Budget Gemeinderat	Mehrzweckhalle